

Der Volksbank-Umzug steht bevor

Am 23. und 24. März will das Geldinstitut in den Neubau ziehen – was Kunden nun beachten müssen

VON JOHANNA LINDERMANN

Angesichts des sichtbaren Baufortschritts dürften sich die Kunden der Volksbank Hameln-Stadthagen in Bad Münster bereits gefragt haben, wann das Geldinstitut vom bisherigen Gebäude an der Marktstraße in den Neubau in der Straße Vor dem Oberntore zieht. Am Freitag gab die Volksbank nun bekannt, dass der Umzug am 23. und 24. März erfolgt. Kunden müssen sich in dieser Zeit auf kleinere Einschränkungen einstellen.

BAD MÜNDER. Wie bei allen Bauprojekten derzeit gab es auch beim Bau des neuen Volksbank-Gebäudes kleinere Verzögerungen durch Krankheitsfälle und Liefereschwierigkeiten, wie Volksbank-Prokurist Jörg Kuck im Dezember im NDZ-Gespräch erklärte. Auch die Eröffnung der kinderchirurgischen „Gemeinschaftspraxis am Deister“ im oberen Stockwerk hatte Auswirkungen, da sich der Bau zwischenzeitlich auf die Fertigstellung der Praxisräume bis Anfang Januar konzentrierte. Ursprünglich war der Umzug der Volksbank für Ende 2022 geplant, dann für Ende Februar 2023. Nun erfolgt der Umzug Ende März. „Kunden und Mitarbeiter dürfen sich über moderne Räumlichkeiten in heller Atmosphäre freuen“, teilt die Volksbank Hameln-Stadthagen am Freitag mit.

Doch was bedeutet der Umzug für die Kunden?

„Wir werden es nicht gänzlich



Blick auf den Volksbank-Neubau, der bald auch bezogen werden soll.

FOTO: ZETT

lich verhindern können, dass es, wie auch bei privaten Umzügen, zu Einschränkungen kommen kann“, sagt Regionaldirektor Marco Herr aus Bad Münster. Sein Ratschlag an die Kunden: „Wer auf Bargeld angewiesen ist, deckt sich möglichst ausreichend im Vorfeld für Einkäufe ein.“

„An den Umzugstagen am 23. und 24. März sind weder

die alte noch die neue Hauptstelle für den Kundenkontakt geöffnet, da die technischen Installationen dieses nicht zulassen“, erklärt die Volksbank. An der alten Hauptstelle stehen aber bis zum 22. März ein Geldautomat und ein Kontoauszugsdrucker bereit.

Bereits ab dem 21. März wird zudem der Außenautomat am neuen Gebäude akti-

viert, ab dem 23. März sollen im Neubau zudem Kontoauszüge gedruckt werden können und die SB-Zone funktionsfähig sein; die SB-Geräte in der alten Hauptstelle werden dann deaktiviert. Das Online-Banking und die Banking-App sollen ohne Einschränkungen bleiben.

Grund für den Neubau war laut der Volksbank die Tatsa-

che, dass das Gebäude an der Marktstraße auch durch einen aufwendigen Umbau den Anforderungen an einen modernen Bankbetrieb nicht mehr gerecht geworden wäre. Der Bau begann im Februar 2022.

Übrigens: Im Mai plant die Volksbank einen Tag der Offenen Tür mit buntem Rahmenprogramm im neuen Gebäude.